

## **Sizilien,**

gefahrte Gesamtkilometer ca. 2500km  
davon 1500 auf Sizilien.

Als erstes, möchte ich eine Beurteilung über den allgemeine Zustand der Straßen abgeben dieser darf von schlecht bis miserabel bezeichnet werden.

Die Anreise nach Genua ist Problemlos, nach überschreiten der Schweizer Grenze bei Basel geht es auf der A2 immer Richtung **Luzern / Gotthard / Chiasso** ca 300km.

Wir erreichen Italien, die Fahrweise der Autofahrer ändert sich und nimmt südländischen Charakter an. Bis kurz vor Mailand geht es auf der A9 problemlos, bei **Origgio** geht es auf die A8 / E62 Richtung **Milano**. Wir nehmen die **Tangenziale Ovest** / A50 / E35 / E62 Richtung **Torino / Genova / Bologna** und ziehen Westlich an Milano vorbei ca. 30km bis zur Abzweigung A7 Richtung **Genova** ca. 180km. Zum Hafen runter immer noch auf der A7. Hilfreich war dabei, das ich mir daheim einige Markante Punkte mit Google Street View angeschaut habe.

Zum Beispiel: Hier die ERG Tankstelle an der 360° Schlaufe kurz vor dem Hafen



Die Fähre „Suprema“ von GRANDI NAVI VELOCI ist ok. Wir hatten eine Doppelkabine gebucht für (79€) die größer war wie so manches Hotelzimmer.

Die Überfahrt war ruhig und ohne Probleme.

Das Essen gegenüber vielen Reiseberichten die ich schon gelesen habe fand ich normal in Preis und Leistung, man erwartet ja keine Sterneküche.

Nach der Ankunft in Palermo, Navi eingeschaltet und ab Richtung Cefalu (70km) der Verkehr ist der Hammer.

Cefalu darf getrost als super Standort für Touren bezeichnet werden. Eine echte Zugabe zum relaxen ist der dortige Strand und die schöne Altstadt kleiner Tipp zum Essen „Lilie's Club“.



## Unsere Touren:

### Tour 1 (400km)

**Erice** liegt an der **Westküste** oder besser gesagt über dieser, auf 720m ü.M. Hinaus geht es über kleine Serpentinien die super zu fahren sind. Zu erreichen über die Autobahn A19 Richtung Palermo bis Terrasini (110km) und dann habe ich der SS113 & 187 bis Erice (70km) den Vorzug gegeben. Die SS113 zieht sich die gesamte Norküste entlang von Messina bis Trapani ich habe sich zu meiner Lieblingsstraße erklärt! Traumhafte Aussicht da sie teilweise sehr nah am Strand verläuft. Nach der Besichtigung von Erice und natürlich Probieren der Naschereien „Marzipan“ ging es auf der anderen Seite runter nach Trapani zu den Salzfelder und weiter nach Segesta (40km) Tempel besichtigen. Danach zurück nach Cefalu insgesamt ca 400km gefahren.

### Tour 2 (200km)

**Palermo**, die Stadt sowie der Verkehr sind eine Reise wert, man wundert sich aber irgendwie geht's. Schlender über den Mercato Ballarò und man ist in einem anderen Europa, Fleisch am Hacken, Fische in Kisten Schnecken die sich davon machen usw.

Natürlich Dom und Normannenpalast besichtigt.

Fahrt nach Mondello Hausstrand von Palermo und rauf zum San Pellegrino.

Tipp falls mal was an Motozubehör fehlt die Via Oreto 112 „Centro Ricambi Moto“

Die Autobahnen auf Sizilien sind besonders an den Plattenübergängen lästig kommst dir vor wie früher auf der A5 oder der A1 bumm, bumm, bumm

### Tour 3 (300km)

Über die SS113 bis Termini am Strand entlang und dann ab in die Berge die SS285 über Caccamo, Sambuchi, bis Roccapalumba eine kurvenreiche Strecke hinter uns gelassen ging es auf der SS121/189 bis nach **Agrigento** ins Tal der Tempel. ( 135km).

Das Tal der Tempel ist der Wahn Tempel neben Tempel in Dimensionen der Superlative.

Dank der Koffer unserer Dicken haben wir leicht Kleidung dabei und die Temperaturen sind erträglich 36°C. Nach einer ausgiebigen Besichtigung geht es über die SS640 Richtung Caltanissetta und dann über die A19 zurück nach Cefalu. (153km). Auf langen Strecken sieht man in dieser Region entlang der A19 keine Menschenseele oder Gebäude, man kommt sich vor wie im Nirwana. Da die Autobahn fast nur auf Stelzen steht macht es schön bumm, bumm, bumm

#### **Tour 4 (200km)**

Über die SS113 nach **Castell di Tusa** (25km) sehenswert ist hier das „Art Hotel sul mare“ Kunst und Wohnen in einem:

Die Geschichte des Besitzers ist sehr Interessant und nachzulesen an den Wänden die mit Zeitungsausschnitten aus aller Welt tapeziert sind. Ein paar Meter weiter liegt ein Restaurant mit Terrasse zum Wasser, das Essen ist zu empfehlen. Nach der Stärkung ging es auf den Rundkurs zur Besichtigung der Kunstwerke, das Fenster zum Meer, Pyramide u.s.w. Dabei eine Straße verpasst und so wurde es ein Besuch der Stadt **Nicosia** mit einigen schlenkern (75km). Zurück über die Bergstrasse SP20, SP52 nach Cefalu (85km).

#### **Tour 5 (300km)**

Am Morgen immer an der Küste entlang nach **Milazzo** auf der SS113 eine echte Traumstrasse. Nach Ankunft in Milazzo ca. 9h30 haben wir ein Tragflügelboot nach **Lipari** genommen und dort die Insel genossen. Am Nachmittag dann mit dem Boot nach **Vulcano** ab ins Schwefelschlammbad das kostet echt Überwindung es stinkt extrem, aber es soll ja Gesund sein. Der Geruch ist hartnäckig auch nach mehrmaligen Duschen ist er noch nicht ganz zu verleugnen. Aber ein tolles Erlebniss. Die Fähre zurück lies auf sich warten und so wurde es fast Mitternacht als wir zurück in Cefalu waren.

#### **SS113**

Die SS 113 beginnt in [Messina](#) und führt über [Cefalù](#) und [Palermo](#) nach [Trapani](#). Die *SS 113 dir. Litoranea* führt bis [Ganzirri](#) am [Stretto di Messina](#) entlang und umrundet die Nordostspitze Siziliens über Mortelle, Sparta, Síndaro Marina und Orto Liuzzo, um bei [Divieto](#) wieder die SS 113 zu erreichen, die von Messina aus direkt die [Monti Peloritani](#) überquert. Im wesentlichen verläuft die Straße in Küstennähe, wenn auch teilweise in Hanglage, und überquert mehrere [Fiumare](#). Zwischen Cefalù und Palermo liegen [Termini Imerese](#), [Casteldaccia](#) und [Bagheria](#) an der Strecke. Nach [Ficarazzi](#) erreicht die SS 113 bei Acqua dei Corsari das Stadtgebiet von Palermo und wechselt dann mehrfach den Namen: Via Messina Marine, Umberto I°, Francesco Crispi, passiert den Hafen und den Ucciardone. Wegen der Einbahnstraßenführung erreicht sie erst bei der Piazza De Gasperi den ursprünglichen Verlauf (die Via Sampolo ist nur von Norden nach Süden befahrbar) und führt über die Via Resuttana und San Lorenzo nach Tommaso Natale, an der *Villa Boscogrande* vorbei, wobei zwei beschränkte Übergänge über die Linie nach Trapani öfters Stauungen verursachen. Hinter [Sferracavallo](#) sind [Isola delle Femmine](#), [Capaci](#), [Villagrazia di Carini](#), [Cinisi](#) und [Terrasini](#) zu nennen. Bei San Cataldo biegt die Trasse vom Golf von Castellamare Richtung Partinico ab, während die [SS 187](#) an der Küste entlang nach [Castellammare del Golfo](#) und dann ebenfalls nach Trapani führt. Die *Settentrionale Sicula* verbindet dann [Partinico](#), von wo aus die [SS 186](#) über [Monreale](#) nach Palermo führt, mit [Alcamo](#) und biegt dann südlich nach [Calatafimi](#) ab. Von dort geht es dann westlich bis Trapani. Südliche Anschlussstrecken sind die [SS 119](#) von Alcamo nach [Castelvetrano](#) und die [SS 188A](#) von Calatafimi nach [Salemi](#).

Quelle: Wikipedia

**Links:**

<http://www.italien-inseln.de/trapani/erice.html>

[http://www.icastelli.net/ortschaft-869-1-art\\_hotel\\_atelier\\_sul\\_mare.html](http://www.icastelli.net/ortschaft-869-1-art_hotel_atelier_sul_mare.html)

[http://www.europeonline-magazine.eu/antonio-presti-maezen-contra-mafia-67155.html?wpl\\_eol\\_mainmenu=9](http://www.europeonline-magazine.eu/antonio-presti-maezen-contra-mafia-67155.html?wpl_eol_mainmenu=9)